

0,40 → 8,4 ←  
FBL 9.4.20

**Protokoll  
über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses  
Finanzen, Wirtschaft und Soziales der Gemeinde Borkwalde  
vom 11.03.2020**

PA GV + SkE  
11.6.2020

Tagungsort: in der Kita „Regenbogen“, Lehniner Straße 41 in Borkwalde

Beginn: 19:00 Uhr                      Ende: 20:21 Uhr

Amt Brück			
Eingegangen			
07. April 2020			
Bearbeiter: <i>LS</i>			
AD	FBI	FB II	FB III

**Teilnehmer**

**Anwesend:**

- Andreas Link (Vertretung für Frau Freyler)
- Birgit Bendschneider
- Renate Krüger
- Enrico Schulz
- Matthias Stawinoga
- Jean Carl Demant
- Erika Neemann-Westphal
- Recarda Ueberschär
- Melitta Boese (Amt Brück)

**Abwesend:**

- Maxi Grube
- Peter Knüpfer

*S: D:*

**Zu TOP 1:**

Matthias Stawinoga eröffnet in Vertretung von Steffi Freyler die Sitzung. Als Protokollant wird Enrico Schulz benannt.

**Zu TOP 2:**

Es wird beantragt den Punkt 9 von der Tagesordnung zu streichen, da die Vorstellungsrunde des Konzeptes für den Jugendraum abgewartet werden soll.

Top 7 und 8 wurden auf der Tagesordnung getauscht. Damit die anwesenden der Vereine und Interessengruppen nicht so lange warten müssen, bis über den Punkt gesprochen wird.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 3:**

Information von Frau Boese, das die Bodenrichtwerte für unsere Gemeinde sich geändert haben. 50,00 € beträgt dieser in der Ortslage und 80,00 € im Ortszentrum.

Information von Herrn Egbert Eska: Bisher in unserer Gemeinde keine Corona Fälle bekannt. Gespräche mit der Ortsansässigen Allgemeinärztin fanden statt, diese wird Herrn Eska bei veränderter Lage sofort informieren.

**Zu TOP 4:** Es gab keine Einwendungen zu dem Protokoll vom 20.01.2020.

**Zu TOP 5:** Durch die Einwohner wurden keine Fragen gestellt

## Zu TOP 6:

Seitens Matthias Stawinoga gab es beim Amt Brück eine Anfrage zu dem Bau des Radweges zwischen Glindow und Klaistow. Das Amt Brück kann dazu keine Aussagen treffen, da das Amt Beelitz dafür zuständig ist. Voraussichtlich im Jahr 2021 soll der Lückenschluss des Radweges zwischen Klaistow und Borkwalde erfolgen, so die Aussage der Stadt Beelitz gegenüber Matthias Stawinoga.

## Zu TOP 7:

Durch Vorstandspositionen im Bürgerverein „Buntes Borkwalde“ konnten Renate Krüger, Erika Neemann-Westphal und Enrico Schulz an der Diskussion und Abstimmung nicht teilnehmen.

Beantragt wurden durch die Vereine und Interessengruppen Zuwendungen in Höhe von 6450,00 €, da diese Summe nicht überschritten werden darf, sind Kürzungen notwendig. Durch Matthias Stawinoga wurde folgender Vorschlag am 10.03.2020 den Ausschussmitgliedern unterbreitet:

Antragsteller Nr. 1	150,00 €
Antragsteller Nr. 2	625,00 €
Antragsteller Nr. 3	400,00 €
Antragsteller Nr. 4	150,00 €
Antragsteller Nr. 5	1.600,00 €
Antragsteller Nr. 6	750,00 €
Antragsteller Nr. 7	400,00 €
Antragsteller Nr. 8	800,00 €
Antragsteller Nr. 9	225,00 €

Seitens den Bürgermeister Egbert Eska wurde geäußert, das es in den Bereichen Vereinen und Interessengruppen die für Kinder und Senioren da sind gestrichen werden.

Durch Andreas Link wurde folgender Vorschlag zur Verteilung eingebracht:

Antragsteller Nr. 1	150,00 €
Antragsteller Nr. 2	750,00 €
Antragsteller Nr. 3	500,00 €
Antragsteller Nr. 4	0,00 €
Antragsteller Nr. 5	2400,00 €
Antragsteller Nr. 6	1000,00 €
Antragsteller Nr. 7	0,00 € Mit im Antrag 6
Antragsteller Nr. 8	0,00 € Mit im Antrag 6
Antragsteller Nr. 9	300,00 €

Durch den Kulturverein Zauche e.V. in Vertretung durch Stefan Penzel, wurde der Antrag Nr. 7 in Höhe von 500,00 € zurückgezogen. Weitere Kürzungen oder Zugeständnisse sind seitens des Vereins nicht möglich, da sonst das angemachte Kinderfest ggf. nicht bewältigt werden kann. Zudem wurde durch Herrn Link geäußert, dass darauf geachtet werden muss, das durch Gelder der Gemeinde die Gebäude welches das Tipidorf nutzt, nicht für den Eigentümer saniert werden. Herr Penzel, stellte klar, das es dabei nur um notwendige Reparaturen des Gebäudes geht, um dieses zu erhalten. Zudem bekommt der Verein das Grundstück und die Gebäude zu einem Pachtzins von 0,00 € zur Verfügung gestellt.

Herr Eska erklärte das seitens des Förderverein Regenbogen e.V. keine Reduzierung möglich ist, allein 300,00 € werden schon für einen Darsteller für das angefachte Kinderfest in der Kita benötigt.

Interessengruppe Rentner Borkwalde kann aus Ihrer Sicht auch nicht kürzen, da die zur Verfügung stehenden Gelder so schon für die Aktivitäten ausreichen und die Mitglieder zu diesen Zuzahlungen leisten müssen.

Bürgerinitiative Borkheide-Borkwalde Im Gegenwind vertreten durch Frau Beyer, benötigen jede Unterstützung um weiter gegen die Windräder zu kämpfen. Seitens Egbert Eska wurde erklärt das es sich um keinen Verein aus Borkwalde handelt und daher keine Förderung möglich ist.

Borkwalder Feuerwehrverein e.V. Vertreten durch Marlies Zibulski wurde erklärt, das gern Einrichtung für den Gemeinschaftsraum angeschafft werden würde. Seitens Frau Böse kam der Hinweis, das dies auch beim Amt beantragt werden kann. Beantragung erfolgte seitens der Feuerwehr nicht, da dies zu kompliziert ist und bei vergangenen Anträgen keinen Erfolg hatte bzw. sehr lange dauerte. des Weiteren wurde durch Frau Zibulski aber auch erklärt, dass auf einen Teil der Zuwendungen verzichtet werden kann wenn dies notwendig ist. Die Gelder in Höhe von 1500,00 € für das Feuerwehrfest werden aber benötigt, um dieses finanzieren zu können. Frau Böse weist nochmals darauf hin, das die Bedarfe ermittelt werden und die Feuerwehr, diese anmelden muss. Wichtige Ausstattung für den Betrieb der Feuerwehr haben immer Vorrang. Seitens Herrn Eska und Link wurde vorgeschlagen das der Feuerwehr zu den bereits beantragten 2000,00 € weitere 400,00 € zugesprochen werden sollen.

Folgende Zusammensetzung wurde durch den Ausschuss abgestimmt:

Antragsteller Nr. 1	150,00 €
Antragsteller Nr. 2	750,00 €
Antragsteller Nr. 3	500,00 €
Antragsteller Nr. 4	0,00 €
Antragsteller Nr. 5	2400,00 €
Antragsteller Nr. 6	1000,00 €
Antragsteller Nr. 7	0,00 € Mit im Antrag 6
Antragsteller Nr. 8	0,00 € Mit im Antrag 6
Antragsteller Nr. 9	300,00 €

Ergebnis:

Gemeindevertreter: 2 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen / 2 Befangen

Sachkundige Einwohner: 0 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen / 1 Befangen

### Zu TOP 8:

Seitens Frau Boese wurde mitgeteilt, dass aktuell alle Gemeinden des Amteskreises an der Satzung für Hundesteuer arbeiten.

es wurde der Wunsch nach einer Sozialen Komponente für die Hundesteuer geäußert, dieser könnte z.B. Nachlässe für Senioren beinhalten. Dies wird seitens des Amtes geprüft.

Nach kurzer Diskussion wurde sich auf folgendes Ergebnis geeinigt:

für den ersten Hund: 45,00 €  
für den zweiten Hund 70,00 €  
für jeden weiteren Hund: 120,00 €  
Für jeden gefährlichen Hund: 800,00 €

Der Vorschlag wurde einstimmig durch 5 Gemeindevertreter und 3 Sachkundigeinwohner beschlossen.

### Zu Top 10:

Kita muss dingend gebaut werden um den Bedarf zu decken. Seitens Renate Krüger wurde gewünscht, das auch die Tagesmütter in der Darstellung mit aufgenommen werden. Wird seitens des Amtes noch nachgereicht.



Enrico Schulz  
Protokollant



Matthias Stawinoga  
Stellvertretender Vorsitzender